

gemeinsam.

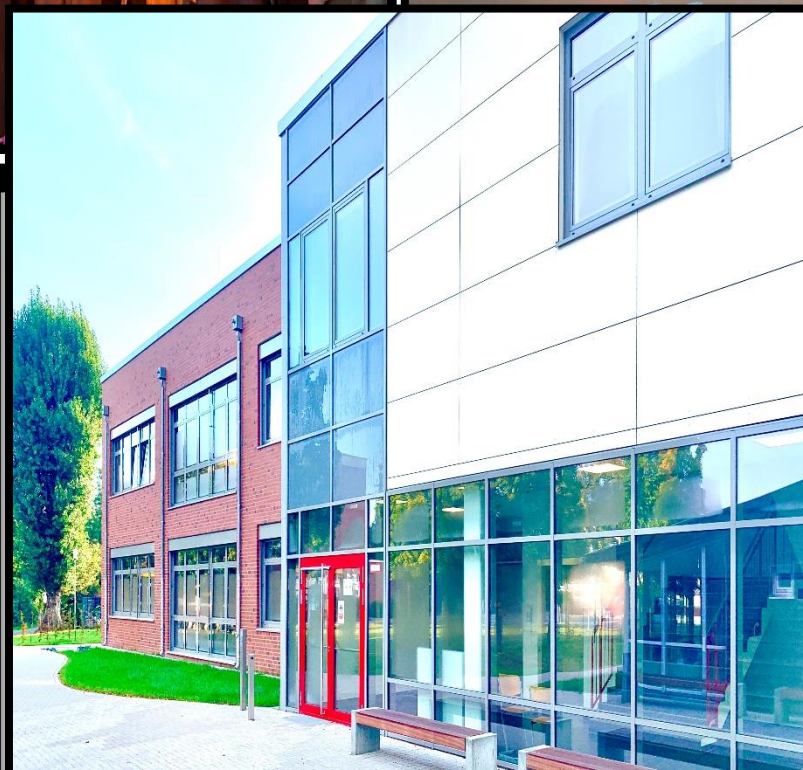


erfolgreich.

vielfältig.



**Mit einem starken Team zum
Abitur**





IGS Lilienthal



...

Übersichtlichkeit

Begabtenförderung

Berufliche Orientierung

Offene Lernumgebung

Offenes Ohr

Technische Ausstattung

Eigene Räumlichkeiten

„Wir kümmern uns“-Mentalität



Einführungs- und Qualifikationsphase

Schuljahr	Name	Rahmen
11. Schuljahr	Einführungsphase (E)	Schuljahr 2025/2026
12. Schuljahr	Qualifikationsphase 1 (Q1)	Schuljahr 2026/2027
13. Schuljahr	Qualifikationsphase 2 (Q2)	Abitur 2028



Tutorium – Forder- und Förderangebote

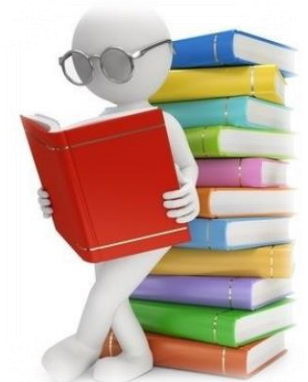
**Methoden
-lernen**

Fachliche Vertiefungen

**Wettbewerbe/
Herausforderungen /
Frühstudium**

Tutorien –

- 1. Halbjahr: Methoden aus Kernfächern (DE/EN/MA)**
- 2. Halbjahr: Selbstlernzeit mit Begleitung**





Tutorium – Übersicht

Fach	Thema	Material	Aufgabe
Mathematik	Terme und lineare Gleichungen	DuF 56,57 62-65 70-73	s. AB
Politik-Wirtschaft	Textzusammenfassung	<i>Buch: Politik-Wirtschaft</i>	S. 31 Texte strukturiert zusammenfassen S. 28 „Welche Folgen hat die industrielle Revolution?“ (M10) zusammenfassen. S. 32 Vergleich und Korrektur mit Vorschlag (Vertiefung: S. 29 M11)
Biologie	Operatorentraining	Bioskop S. 6/7 zusätzlich S. 8/9	s. Material
Chemie	Definitionen, Dissoziation, Neutralisation,	Crashkurs „Säuren und Basen“, S. 1 -7	s. Material
Physik	Formelsteckbrief	ABs	s. Material
Deutsch	Zitation und Quellenangaben korrekt verwenden	P.A.U.L. D. AH S. 101-103	s. Material
	rhetorische Mittel	P.A.U.L. D. S. 586 ff	P.A.U.L. D. S. 586 ff. lesen, P.A.U.L. D. S. 589 Nr. 1, P.A.U.L. D. AH S. 99-100
	Evaluation der Szenenanalyse	AB <i>Schreibkonferenz</i> , eigene Szenenanalyse zu Emilia Galotti 3. Aufzug. 1. Szene	Führen Sie in Gruppen zu vier Personen eine Schreibkonferenz durch.



Tutorium – begleitete Selbstlernzeit

Schüler*innen führen Dokumentationsbogen



Transparenz über Anwesenheit und Bearbeitung verbindlicher Inhalte

Selbststeuerung durch Schüler*innen

Unterrichtsfach	Methode / Gegenstand	Bearbeitet am	Unterschrift FLK
Deutsch	Sachtextanalyse	15.08.2026	Herr X
Chemie	Versuchsprotokoll	17.09.2026	Frau Y
....	Jugend debattiert Training



Talentförderung / Wettbewerbe





Berufs- und Studienorientierung

Teilnahme am
Zukunftsblick und
vocatium

Projekte mit regionalen
Partnern im
Regelunterricht

Problem- und
praxisorientierter
Regelunterricht

Fortführung von JUMP-
Trainings

Berufsberatung

Fahrten in
Universitätsstadt/
Einführung Bibliothek

Studienwahltests

Seminarfach in
Kooperation mit
Unternehmen

Ziel: Vertiefte Einblicke, die die Berufswahl ermöglichen





Erwerb des erweiterten Sek I-Abschlusses als Voraussetzung

§ 15 Erweiterter Sekundarabschluss

(1) **Den Erweiterten Sekundarabschluss I erwirbt**, wer am Ende des 10. Schuljahrgangs über die Voraussetzungen des § 13 Satz 1 hinaus

bei einer Fachleistungsdifferenzierung auf zwei Anspruchsebenen (E-Kurs, G-Kurs)

a) **befriedigende Leistungen in drei E-Kursen** und

b) **ausreichende Leistungen** in einem **vierten E-Kurs** oder **gute Leistungen** in einem **G-Kurs**,

und **im Durchschnitt befriedigende Leistungen** in den übrigen **ohne Fachleistungsdifferenzierung** unterrichteten Pflichtfächern und in den Wahlpflichtkursen erbracht hat.

Oder: **Versetzung nach Klasse 11** am Gymnasium oder der Kooperativen Gesamtschule (KGS)



Studentafel Klasse 11

<u>Bereich</u>	<u>Aufgabenfelder</u>	<u>Fächer</u>	<u>Wochenstunden</u>
Pflichtbereich	A	Deutsch	3
		Englisch	3
		Zweite Fremdsprache (Französisch, Latein oder Spanisch) oder Wahlpflichtkurs	3
		Darstellendes Spiel, Kunst oder Musik	2
	B	Erdkunde	1
		Geschichte	2
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion oder Werte und Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	2
		Chemie	2
		Physik	2
		Sport	2
			Tutorium
Wahlbereich		Informatik / Sport-Theorie	2



Zweite Fremdsprache

Spanisch / Französisch

Fortführung oder Neubeginn

Neu beginnender Fremdsprachenunterricht vermittelt die Sprachkompetenzen in komprimierter Form (eigene Aufgabenstellung im Abitur)

Latein

Neubeginn möglich

Abschlüsse:

- kleines Latinum (erfolgreiche Belegung)
- Latinum (Prüfungsfach)
- Großes Latinum (nur mit Ergänzungsprüfung)

Kompetenzen:

- Nachdenken über Sprache
- Textinterpretation
- Kulturkompetenz
- keine Sprachkompetenz angestrebt

Auch die Anwahl einer dritten Fremdsprache ist möglich. Diese kann auch wieder abgewählt werden.



WPK statt der 2. Fremdsprache

**Fremdsprache wurde mind.
5 Jahre durchgängig belegt**

**3-stündiger WPK wird
belegt**

Kein sprachliches Profil

**Abwahl der zweiten Fremdsprache
ab Klasse 11**

**Ersatzkurse in der
Qualifikationsphase**

**Ergänzungsfach
(Naturwissenschaft) im
gesellschaftlichen Profil**



Darstellendes Spiel

Musik

Kunst

Darstellendes Spiel

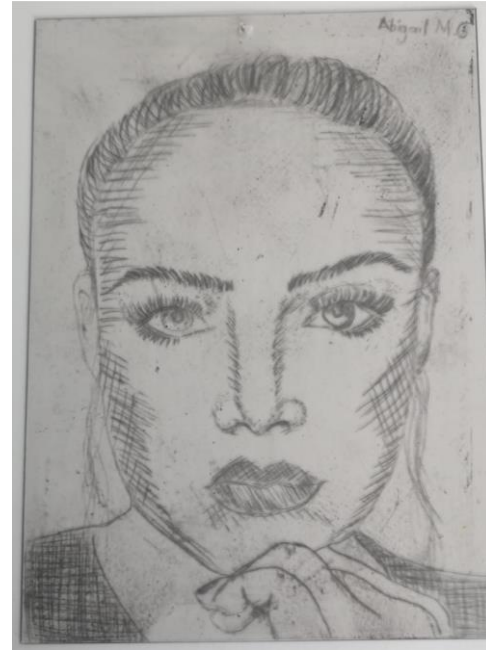
**Erarbeitung von theatralen
Gestaltungsmitteln, Dramaturgie
und Inszenierung**



**Erlernen von Auftreten und
Präsentation**

Musik, Kunst und Theater stellen die schönen Künste dar.

Radierungen als praktische Arbeit zum Thema Porträt (Jg.11)





Informatik

Inhaltliche Orientierung:

- Algorithmen und Datenstrukturen
- Informationen und Daten
- (Automaten und Sprachen; erst in Q-Phase)

Projektunterricht:

- Selbstorganisation der Lerngruppe
- Planung der gemeinsamen Arbeit
- Erstellen eines fertigen Produktes
- Präsentation und Evaluation

Wählbar als zweistündiger Zusatzkurs



Sport als Prüfungsfach

Voraussetzungen

- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Teilnahme am Theoriekurs (benoteter Vorbereitungskurs) im 2. Halbjahr der E-Phase

Wählbar als
zweistündiger
Zusatzkurs im 2.
Halbjahr

Sport-Praxis

Auswahl exemplarischer Sportarten aus den zwei Bewegungsfeldern

Individualsportarten:

Fitness, Turnen, Tanz, Kämpfen etc.

Mannschaftssportarten:

Fußball,, Basketball, Volleyball, Badminton, Tischtennis etc.

Sport-Theorie

Inhalte der Einführungsphase

- Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft
- Sportbiologische und sportsoziologische Grundlagen
- eine Klausur

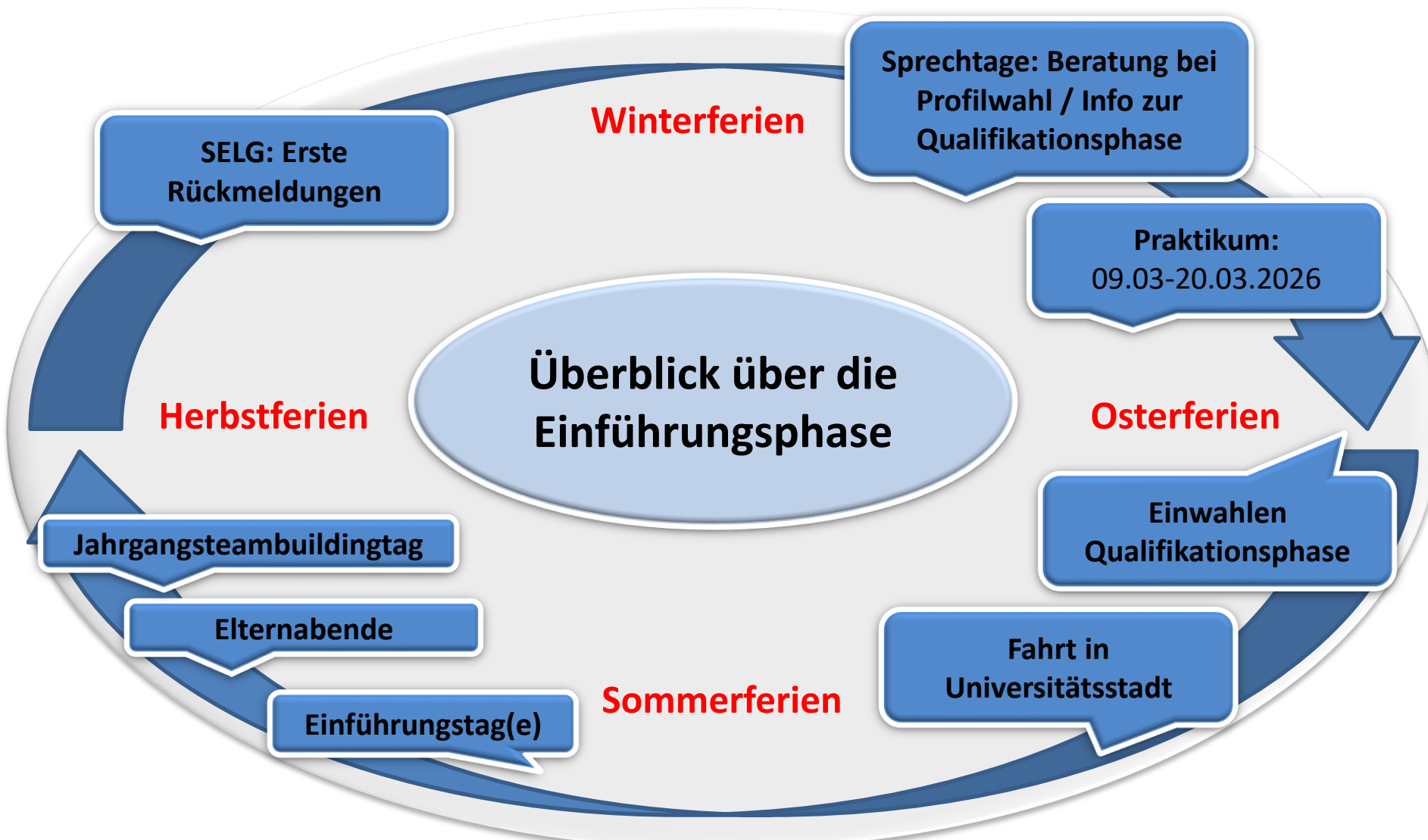
Verbund von Theorie und Praxis

Ausblick Q-Phase

- P5-Kurs (4-stg.)
- Praxis, Sporttheorie & Theorie-Praxis-Verbund
- Gewichtung von Theorie und Praxis: 1:1



Vergleich	Religion	WuN
<u>Grundlagen</u>	Grundgesetz Gesellschaftliche Konventionen Beschäftigung mit Fragen der Sinn- und Wertorientierung auf der <u>Basis christlicher Tradition</u>	Grundgesetz Gesellschaftliche Konventionen <u>Problemstellungen und Methoden der Philosophie</u> Bezugswissenschaften: auch Religion
<u>Themenbeispiele</u>	Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich? Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter Freiheit und Verantwortung – Was macht mich frei?	Anthropologie: Fragen nach dem Wesen des Menschen Recht und Gerechtigkeit Fragen nach dem guten Handeln





Fahrten

Jedes Jahr: Alpen Cross / Skifahrt / Spanien Austausch



Jahrgang 13: Studienfahrten

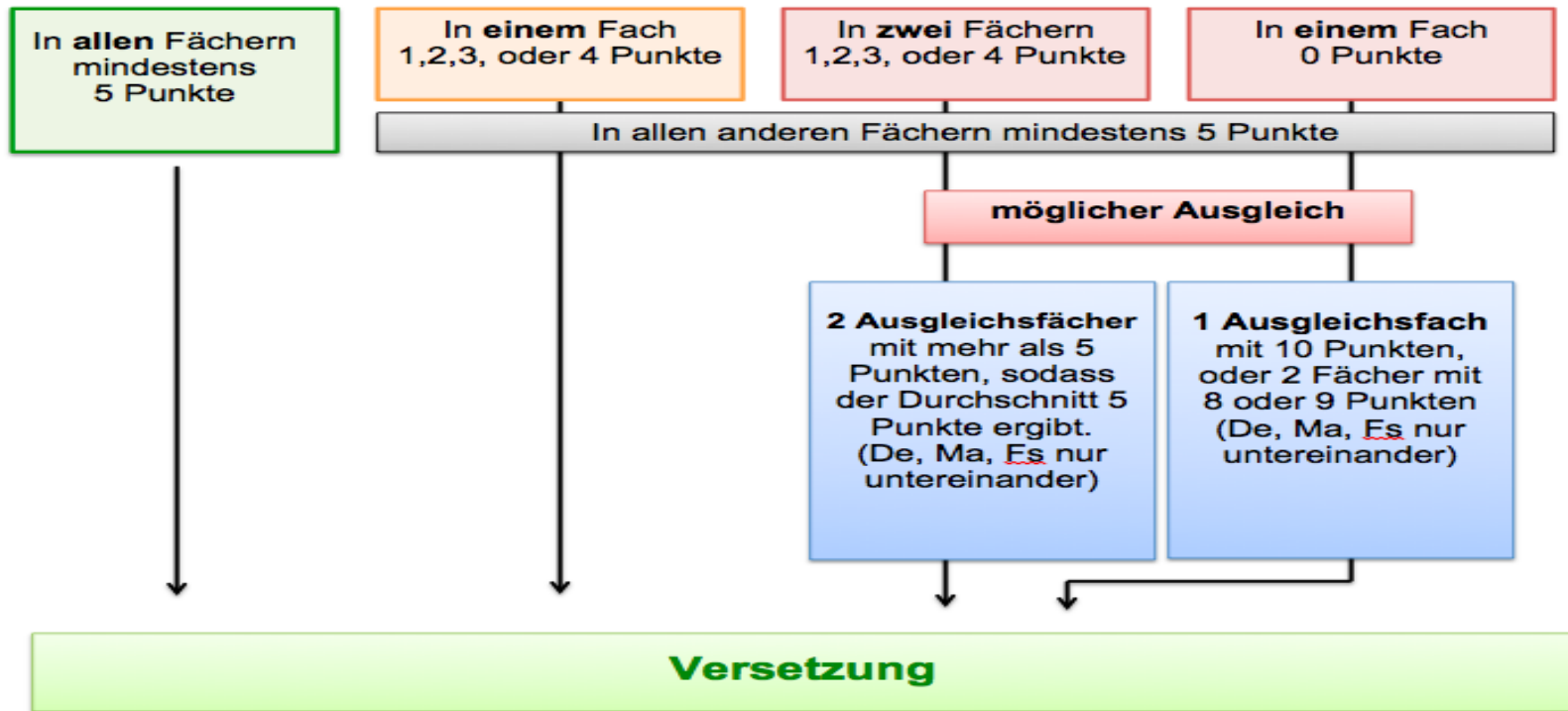


Mögliche Stundenverteilung

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.Stunde 08:00-08:40h	Deutsch	Chemie	Po-Wi	Englisch	2. FS
2.Stunde 08:40-09:20h	Deutsch	Chemie	Tutorium	Englisch	2. FS
3.Stunde 09:45-10:25h	Mathe		Deutsch	Physik	WuN/Reli
4.Stunde 10:25-11:05h	Mathe		Englisch	Physik	WuN/Reli
5.Stunde 11:30-12:10h	Tutorium	Po-Wi	Biologie	Mathe	DsMuKu
6.Stunde 12:10-12:50h	Tutorium	Po-Wi	Biologie	Erdkunde	DsMuKu
7.Stunde 13:45-14:25h	Geschichte	2. FS	Sport	(Informatik)	
8.Stunde 14:25-15:10h	Geschichte	2. FS	Sport	(Informatik)	



Versetzung in Qualifikationsphase



	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	0



Prüfungsfächer in der Q-Phase (P1-P5)

Prüfungsfach 1 (P1)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 2 (P2)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 3 (P3)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 4 (P4)
dreistündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 5 (P5)
dreistündig
mündliche Prüfung

Anforderungen an die Prüfungskurse:

- Die Prüfungskurse (insbesondere P1-P3) werden nach dem Angebot der Schule gewählt.
- Zwei der drei folgenden Fächer/Disziplinen müssen gewählt werden: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
- Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Prüfungsfächer müssen durchgehend belegt worden sein.



Qualifikationsphase: Profilwahl

Sprachliches Profil

Deutsch
Englisch

Gesellschaftswissenschaftliches Profil

Erdkunde
Geschichte
Politik-Wirtschaft

Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

Biologie
Chemie
Physik
Mathematik

P3-P5 werden aus dem Angebot der Schule (z. B. Deutsch, Mathematik oder Englisch) gewählt. Die Wahl entscheidet über die Durchführung. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Angebot an Fächern und Schwerpunkten besteht nicht.



Abschlüsse

Schuljahr	Name	Möglicher Abschluss
11. Schuljahr	Einführungsphase (E)	
12. Schuljahr	Qualifikationsphase 1 (Q1)	Fachabitur (Schulischer Teil)
13. Schuljahr	Qualifikationsphase 2 (Q2)	Abitur



Für Beratung und Fragen:

Ansprechpartner: Herr Niemann

david.niemann@igslilienthal.de

Sprechstunde: Fr 11:15-12:00 Uhr,

Verwaltung Lilienthal, Anmeldung erbeten



Anmeldeschluss: 21.02.2025



Informationen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife

In der gymnasialen Oberstufe[...] müssen in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren:

- in den Schulhalbjahresergebnissen im **ersten und im zweiten Prüfungsfach** insgesamt mindestens **40 Punkte in zweifacher Wertung** und
- in den Schulhalbjahresergebnissen im **dritten Prüfungsfach sowie in weiteren neun Schulhalbjahresergebnissen** insgesamt mindestens **55 Punkte** in einfacher Wertung erreicht worden sein.
- In mindestens **11 dieser 15 Schulhalbjahresergebnisse** müssen jeweils **mindestens 5 Punkte** in einfacher Wertung erreicht worden sein, darunter mindestens zwei der Schulhalbjahresergebnisse im ersten und im zweiten Prüfungsfach.



Aufgabenfelder

A Sprachlich-literarisch-künstlerisch	B gesellschaftswissenschaftlich	C Mathematisch - naturwissenschaftlich
Deutsch Englisch Französisch Spanisch Latein Kunst Musik Darstellendes Spiel	Politik-Wirtschaft Geschichte Erdkunde Religion Werte und Normen	Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik